



## Unser Dorf - Zeitungsberichte - 08.11.2010

### Es grünt in den Straßen

In Issigau haben die Pflanzarbeiten im Rahmen der Dorferneuerung begonnen. Unter anderem zieren Kugelkirschen und Linden die Ortsstraßen.



*Falk Wurzinger von der Firma Streicher, Werner Kemnitzer vom Maschinenring Münchberg Stefan Braitmaier und Hiltrud Langer von der Teilnehmergeinschaft (von links) brachten gemeinsam die ersten Pflanzen in die Erde.*

**Issigau** - Es wird grün in einigen der neu gestalteten Straßenzüge in Issigau. Im Rahmen der Dorferneuerung haben Hans Zeeh und Werner Kemnitzer vom Maschinenring Münchberg mit Unterstützung der Baufirma Streicher zusammen mit Mitgliedern der Teilnehmergeinschaft und Landespfleger Gerd Döppmann vom Amt für Ländliche Entwicklung die ersten Bäume in die kleinen Inseln gesetzt und zusätzlich als Bodendecker Rosen gepflanzt.

Die Pflanzarbeiten in der Lindenstraße und der Neuen Straße sind bereits abgeschlossen. Die Begrünung der Kemlasstraße und der Blankenberger Straße erfolgt erst im kommenden Frühjahr, wenn die Baumaßnahmen vollständig abgeschlossen sind. Dann wird auch in der Neuen Straße eine weitere grüne Insel im Grenzbereich zwischen Wohnbebauung und den Gewerbebetrieben gestaltet. Hier stehen derzeit noch die Pflasterarbeiten an den Straßenrändern aus.

In der Lindenstraße wurden im Ortsbereich zwei Kugelkirschen gesetzt, kleinkronige Kugelbäume, deren Kronen im ausgewachsenen Zustand maximal einen Durchmesser von drei Meter aufweisen werden. Drei weitere solcher Kugelkirschen gibt es in der Neuen Straße. Die Bäume blühen im Frühjahr weiß und tragen später auch genießbare Früchte. "Diese sind zwar sehr sauer", weiß Landespfleger Gerd Döppmann vom Amt für Ländliche Entwicklung, "aber nicht giftig."

Am Ortsausgang von Issigau in Richtung Heinrichsdorf hat die Teilnehmergeinschaft fünf Linden gepflanzt, um dem Straßennamen wieder etwas "Leben einzuhauchen".